

Gottesdienst: Ghana im Mittelpunkt

Niederelbe, 23.12.10
CADENBERGE. Nach dem großen
Ghana-Tag der Schule Am Do-
brock haben Schülerinnen und



Schüler auch einen Gottesdienst in der St.-Nicolai-Kirche in Cadenberge zu ihrem Hilfsprojekt in Westafrika gefeiert. Die Idee dazu hatte die Klasse R10c mit ihrer Religionslehrerin Anja Hampel. Diese Klasse hatte schon vor fünf Jahren den Ghana-Tag und die Aktionen für das Krankenhaus in Akwatia auf den Weg gebracht.

Im Gottesdienst ging es den Schülern vor allem um die Situation in Ghana. Anhand der Bilder aus dem aktuellen Ghanakalender stellten sie einzelne Personen und Problembereiche vor. Einige Schüler hatte sich dafür extra afrikanische Kleidung angezogen – wie zum Beispiel Max Schuster (rechts). Gemeinsam mit Katrin Butt (links) berichtete er, wie in Ghana Weihnachten gefeiert wird.

Alle Gottesdienstbesucher wurden für das Schlussgebet gebeten, Wünsche für Ghana aufzuschreiben. „Glück“ und „Gesundheit“ wünschten viele, aber auch „eine gute Wasserversorgung mit sauberem Wasser“ und „den Schutz vor AIDS“. Pastor Bert Hitzegrad freute sich über das große Engagement der Schüler und fragte im Gespräch mit den Gottesdienstbesuchern und in seiner Ansprache nach, warum wir uns denn für Ghana engagieren.